



Widenmayerstr. 49; 80538 München; +49-89-212154-0; Fax: +49-89-228 94 69
info@sogde.org; www.sogde.org

DER PRÄSIDENT
Dr. h.c. GERNOT ERLER, MdB

30. März 2015

SOG-Studienreise 2015: Bosnien und Herzegowina

Liebe Mitglieder der Südosteuropa-Gesellschaft,

wieder ist es soweit, dass wir Sie zu unserer im Zweijahresturnus stattfindenden Studienreise einladen. 2015 werden wir ***Bosnien und Herzegowina*** besuchen.

Hiermit legen wir Ihnen das Programm der Reise vor, die neun Tage dauern wird, **von Samstag, dem 12., bis Sonntag, dem 20. September 2015**. Wie bei den letzten Reisen wurde auch diese Studienreise in bewährter Weise von *Martin Weiss* und *Dr. Hansjörg Brey* geplant und wird auch wieder von ihnen geleitet werden. Als lokalen Reiseführer konnten wir den Historiker *Dr. Nicolas Moll* gewinnen. Er lebt seit acht Jahren in Sarajewo, beschäftigt sich insbesondere mit der Geschichtsaufarbeitung und ist langjähriges Mitglied der SOG.

Es wurde zu Recht kritisch vermerkt, dass die letzten SOG-Studienreisen eher teuer und damit vor allem für jüngere Leute kaum erschwinglich waren. Daher hat sich das Präsidium der SOG dafür ausgesprochen, künftige Reisen nach Möglichkeit preisgünstiger zu gestalten und anzubieten. Dies ist mit dem Ihnen nun vorliegenden Angebot für diese Reise gelungen. Der deutlich niedrigere Reisepreis ist in erster Linie der Tatsache des geringeren Preisniveaus in Bosnien und Herzegowina zu verdanken. Eine erhebliche Kostensenkung erfolgte aber auch aufgrund der Entscheidung, diesmal kein teures deutsches Reisebüro zu engagieren. Wir organisieren das Programm der Reise weitgehend selbst. Für die Busreise haben wir in Sarajewo das Reisebüro FORTUNA gewählt, das zu den ersten Adressen der bosnischen Reisebranche gehört und uns auch von der Deutschen Botschaft als seriös und verlässlich empfohlen wurde.

Wie immer bei unseren Studienreisen werden wir einen Querschnitt durch das ganze Land anbieten, bei dem die wichtigsten Städte und historisch bedeutenden Orte besucht werden. Es versteht sich von selbst, dass in diesem Land neben Geographie und Kultur die jüngste Geschichte des Bosnien-Krieges eine zentrale Rolle spielen wird. Dazu werden wir mit

Vertretern aller Volksgruppen und Religionsgemeinschaften ins Gespräch kommen sowie auch Opfer und Überlebende des Bosnien-Krieges treffen. Wie bei allen Reisen werden wir ein Treffen mit dem deutschen Botschafter und Gespräche mit Institutionen der internationalen Gemeinschaft und Vertretern von im Land tätigen deutschen Organisationen haben.

Die Rundreise wird uns in die unterschiedlichsten Landschaften führen, von den klassischen jugoslawischen Karst-Gebieten über die sprichwörtlichen „Schluchten des Balkan“ mit den letzten Urwäldern Europas bis zur Adria-Küste, wo es auch die Möglichkeit zum Baden geben wird.

Bosnien und Herzegowina wurde nach dem furchtbaren Krieg 1992-1995 lange Zeit von Reisenden weitgehend gemieden, so dass es ziemlich in Vergessenheit geriet. Zu Unrecht, wie wir meinen, gehört das Land doch zu den interessantesten Teilen des ehemaligen Jugoslawien. Hier bündeln sich wie in einem Brennpunkt alle Charakteristika des Balkans: eine bewegte Geschichte, ein Gemisch aus verschiedenen Völkern und Religionen, eine beeindruckende Vielfalt unterschiedlichster Landschaften. Es wird also Zeit für eine Wiederentdeckung.

Allen TeilnehmerInnen kann ich heute schon eine spannende Reise versprechen. Sie werden mit vielen neuen Erkenntnissen über dieses schöne, aber weitgehend unbekanntes Land zurückkommen.

Der guten Tradition der SOG-Studienreisen folgend, ist auch bei dieser Reise eine aktive Mitarbeit von ReiseteilnehmerInnen erwünscht. Informationen zu unterschiedlichen Themen von Seiten sachkundiger Mitreisender sind somit jederzeit willkommen, da sie erfahrungsgemäß stets eine wertvolle Bereicherung darstellen.

Bitte senden Sie Ihre Reiseanmeldung bis spätestens zum 1. Mai 2015 an die SOG-Geschäftsstelle. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden wir wie immer Ihre Anmeldungen nach ihrem Eingang bei uns berücksichtigen.

Ich wünsche dieser Reise viel Erfolg und einen guten Verlauf.

Mit freundlichem Grüßen

gez. Gernot Erler, MdB